

Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek (IB) vom 27. April 2021
Online-Videokonferenz via ZOOM mit freundlicher Unterstützung der Lawaetz-Stiftung

Teilnehmer: siehe Punkt 1

TOP	Thema	Wer	Beginn
1	Begrüßung und Eröffnung	Schmidt	17:05
2	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung	alle	17:15
3	Austausch mit dem Inklusionsbeirat Wandsbek Frau Nina Gust / Inklusionsbüro, i.V. für den Beauftragten für Belange von Menschen mit Behinderung der FHH	Gust	17:20
4	Austausch mit dem Inklusionsbeirat Wandsbek Frau Karin Limmer / Ombudsstelle Inklusive Bildung der Schulbehörde	Demmin	18:05
5	Wie geht es den Beiratsmitgliedern in Zeiten von Corona?	alle	18:30
6	<p>Themenspeicher / Referentenvorschläge für die nächsten Sitzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einladung in die nächste Sitzung am 29. Juni 2021: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Worseck vom Gehörlosenverband Hamburg e.V. zu Fragen Übersetzungen in Gebärdensprache auf der Homepage www.hamburg.de ➤ Herr Oehme vom Bezirksamt Wandsbek, Interner Service / Pressestelle zur barrierefreien Homepage • Thematische Vorschläge für Sitzungen im September bzw. November 2021: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einladung an den EUTB ➤ HVV zu Belangen von Menschen mit Behinderung beim Bau einer barrierefreien, unterirdischen Fußwegeverbindung zum zukünftigen U-Bahnhof Bramfeld-Dorfplatz ➤ Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek / Vorstellung der Bezirksversammlung, deren Arbeit und deren Fachausschüsse ➤ AKTIVIOLI-Landesnetzwerk Hamburg / Organisator*innen der Ehrenamtsbörse ➤ Beratungsstelle für körperbehinderte Menschen im Gesundheitsamt Wandsbek 	alle	18:30
7	Verschiedenes	alle	19:00
8	Ende der Sitzung	Schmidt	19:00

1	<p>Begrüßung und Eröffnung der Sitzung</p> <p>Fr. Schmidt eröffnet die ZOOM-Sitzung. Es sind 9 stimmberechtigte – davon 1 entschuldigt ab ca. 18:00 - und 3 nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie zwei Gäste anwesend. Unterstützt wird die Sitzung von von der Lawaetz-Stiftung, zwei Schriftdolmetscherinnen, zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen, einer Dolmetscherin für Leichte Sprache.</p> <p>Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.</p>	Schmidt	17:05
2	<p>Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.</p> <p>Das Protokoll vom 02.03.2021 wird einstimmig genehmigt.</p>	alle	17:15

3	<p>Austausch mit dem Inklusionsbeirat Wandsbek</p> <p>Frau Gust ist seit 2020 Geschäftsstellenleiterin im Büro der Senatskoordination. Seit 2019 ist im Behindertengleichstellungsgesetz geregelt, dass die Stelle der Senatskoordination mit einer fest angestellten Person zu beschäftigen ist. Ralph Raule, der bisherige Senatskoordinator, ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten, so dass diese Stelle neu ausgeschrieben ist. Frau Gust ist übergangsweise in dieser Position tätig und gibt einen Einblick in die Aufgaben der Senatskoordination. Dazu zählen derzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zwischen der Dienststelle und der Verwaltung • Bearbeitung von Bürgeranfragen, Grundsatzfragen und Fragen von Unternehmen, Institutionen • Kontrolle der Verantwortung von Fachbehörden oder Ämtern bei der Umsetzung bestimmter Vorhaben, um Interessen von Menschen mit Behinderung zu berücksichtigen • Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde „Runder Tisch Corona“; Themen sind z.B. Maskenpflicht, Impfpriorisierung • Enger Austausch mit dem Fachamt für Eingliederungshilfe zum Thema Bewilligung von Leistungen durch das Fachamt • Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat zur Teilhabe behinderter Menschen; dieser hat 20 Mitglieder. Die neue Geschäftsordnung wurde erlassen; derzeit wird an einer Homepage gearbeitet, eine Zusammenarbeit mit den Inklusionsbeiräten Hamburgs wird angestrebt • Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern: <ul style="list-style-type: none"> ○ HVV und Blinden- und Sehbehindertenverein e.V. Hamburg und der Landesarbeitsgemeinschaft für Behinderte zum Thema Mobilität, um die Interessen der Menschen mit Behinderung bei Planungen stärker zu berücksichtigen ○ Kompetenzzentrum zum Thema Barrierefreiheit beim Bauen ○ Senatskanzlei zum Thema Digitale Barrierefreiheit • Umsetzung des Hamburger Landesaktionsplans durch das Beteiligungsverfahren der Sozialbehörde: es werden zu den Handlungsfeldern Workshops stattfinden. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite der Hamburger Sozialbehörde • Quartiersentwicklung "Urbanes Leben in Hamburg". Hr. Leontjev weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Fr. Merle Wilke im Bezirksamt Wandsbek, zuständig für das Programm CoSI („Cockpit Städtische Infrastruktur“) im Rahmen des Projektes „Urbanes Leben in Tonndorf“ bei Bedarf in eine der Sitzungen eingeladen werden könnte. • Barrierefreiheit in Wahllokalen: Fr. Jürgens fragt in diesem Zusammenhang, ob eine Umfrage innerhalb des IB durchgeführt werden kann, wie die IB-Mitglieder wählen, ob die Barrierefreiheit der Wahllokale gegeben ist. Der IB hält eine Umfrage angesichts der verbesserten Bedingungen für Menschen mit Behinderung bei Wahlen nicht für notwendig, stattdessen sollen die IB-Mitglieder sich an den Vorstand des IB wenden, wenn sie Verbesserungswünsche zur Barrierefreiheit in Wahllokalen haben. Hr. von Meyenn und Fr. Schmidt merken an, dass die Problematik für die Hörgeschädigten vielmehr in den für sie wenig vermittelbaren Wahlprogrammen liegt, da diese bei der Präsentation i.d.R. nicht untertitelt oder gedolmetscht werden. <p>Es wird die Frage gestellt, ob für Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen noch FFP2-Masken seitens der zuständigen Behörde</p>	Gust	17:20
---	--	------	-------

	<p>kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Frau Gust wird diese Frage mit der Sozialbehörde klären.</p> <p>Nachtrag zum Protokoll: Ja, es können noch Masken aus der Sozialbehörde kostenfrei bezogen werden: Ansprechpartner für das Thema Masken in der Sozialbehörde: Herr Selmer (G12 Versorgungsplanung), E-Mail: andreas.selmer@soziales.hamburg.de</p> <p>Fr. Gust schlägt vor, dass die <i>Senatskoordination für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen</i> im letzten Quartal in einen weiteren Austausch mit dem IB kommt.</p>		
4	<p>Austausch mit dem Inklusionsbeirat Wandsbek</p> <p>Fr. Demmin ist Mitglied der Ombudsstelle „Inklusive Bildung“; übergeordnet ist die „Stabsstelle Inklusion“, die von Fr. Dr. Ehlers geleitet wird. Die Ombudsstelle berät Eltern zu Fragen / Schwierigkeiten bei der inklusiven Beschulung ihrer Kinder. Dabei geht es um Themen wie Nachteilsausgleich, Förderplan, sonderpädagogische Ressourcen, Schulbegleitung, Förderorte. Die Ombudsstelle bietet auch Hospitationen in der Schule an, den gemeinsamen Austausch mit Lehrern, Schulräten, um den betroffenen Eltern bzw. deren Kind zu helfen. Schulbegleiter für Kinder mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung werden vom Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) genehmigt und über verschiedene Träger wie z.B. dem Arbeiter-Samariter-Bund, Nordlicht e.V. gestellt. Eltern von Kindern mit körperlicher, geistiger oder Sinnesbeeinträchtigung können aber auch eigene Schulbegleiter z.B. aus der Kindergartenzeit des Kindes „mitbringen“.</p> <p>Hr. Lührs sieht die teilweise Auflösung von Sonder-/Förderschulen kritisch dahingehend, als dass es zukünftig an gut ausgebildete Sonderpädagogen fehlen könnte. Ein Vorschlag wäre, dass das ReBBZ das sonderpädagogische „Know-How“ bündelt, um inklusive Schulen zielgerichteter unterstützen zu können.</p> <p>Weiterführende Informationen finden sich unter dem Link www.hamburg.de/inklusionsschule</p>	Demmin	18:05
5	<p>Wie geht es den Beiratsmitgliedern in Zeiten von Corona?</p> <p>Dieses Thema wurde nicht angesprochen.</p>	Schmidt	18:30
6	<p>Sammlung wichtiger Themen für die nächste Sitzung und künftiger Sitzungen</p> <p>Für die Einladung von Hr. Oehme am 29.06.21 zum Thema Gebärdensprache auf öffentlichen Homepages wird der IB gebeten, die Fragen an Hr. Oehme bis zum 31.05.21 an den Vorstand des IB zu senden. Hr. von Meyenn wird seinerseits das Gebärdenwerk Hamburg kontaktieren und ebenfalls Fragen sammeln. Das Gebärdenwerk produziert Gebärdensprachvideos für hamburg.de und kennt somit die Strukturen der öffentlichen Homepages.</p> <p>Die Septembersitzung wird wieder online stattfinden, und zwar am 21.09.21. Die EUTB hat ihrerseits für diesen Termin zugesagt.</p>	alle	18:30
7	<p>Verschiedenes</p> <p>Hr. Leontjev gibt bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fr. Godenschwege, die frühere Leiterin vom Fachamt Interner Service des Bezirksamtes Wandsbek, wechselte nach Bergedorf. Die Stelle ist somit vakant. - Fr. Töllner-Aguirre wechselte vom Fachamt Eingliederungshilfe zum Bezirksamt Wandsbek und ist dort als neue Sozialdezernentin tätig. Die Stelle Leiter*in Fachamt EH ist somit vakant. 	alle	19:00

8	Ende der Sitzung Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Fr. Schmidt beendet. Die nächste Sitzung findet statt am 29.06.21 von 17 bis 19 Uhr via ZOOM-Konferenz.	alle	19:00
.....		
Christine Schmidt		Frauke Braeschke	
1. Vorsitzende		Protokollführerin	